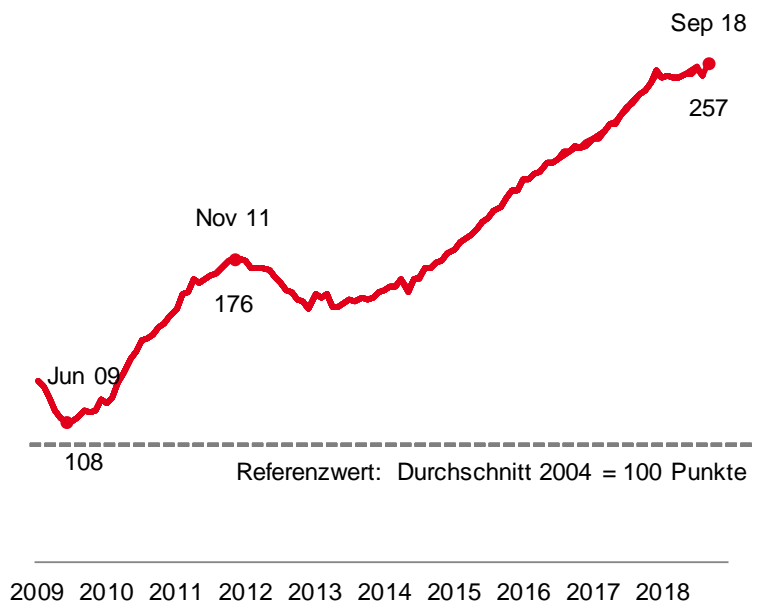


Der BA-X im September 2018: Nachfrage bleibt auf sehr hohem Niveau

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, ist im September 2018 nach dem zwischenzeitlichen Rückgang im letzten Monat wieder um 5 Punkte auf 257 Punkte gestiegen. Seit Dezember des letzten Jahres bewegt sich der BA-X kontinuierlich über der 250-Punkte-Marke und dokumentiert damit den höchsten Arbeitskräftebedarf seit Einführung des Index im Jahr 2005. Im Vergleich zum Vorjahr liegt der BA-X aktuell um 13 Punkte höher.



In nahezu allen Branchen sind im September 2018 mehr Stellen gemeldet als im Vorjahresmonat. Prozentual besonders stark

zugenommen hat u. a. der Mitarbeiterbedarf bei Anbietern qualifizierter

Unternehmensdienstleistungen. Auch im Handel, in Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnik, in der öffentlichen Verwaltung und dem Verarbeitenden Gewerbe ist die Nachfrage nach Arbeitskräften kräftig gestiegen.

Jede dritte gemeldete Stelle wird aus dem Handel, dem Logistiksektor, dem Verarbeitenden Gewerbe oder dem Gesundheits- und Sozialwesen gemeldet. Knapp ein weiteres Drittel kommt von Zeitarbeitsunternehmen.

Warum ist der Bedarf an Arbeitskräften so hoch? Als Hauptgrund ist die konjunkturelle Lage zu nennen, die – selbst wenn die Erwartungen derzeit verhaltener werden – weiterhin sehr gut ist. Auch der historisch hohe Beschäftigungsstand führt dazu, dass mehr Menschen ihren Arbeitsplatz wechseln. Diese erhöhte Fluktuation trägt zu einem hohen Stand an zu besetzenden Arbeitsstellen bei. Zudem erhöht die wachsende Bedeutung von Teilzeitbeschäftigung den Bedarf an Arbeitskräften. Darüber hinaus treten in technischen Berufen, in Bauberufen sowie in einigen Gesundheits- und Pflegeberufen Engpässe bei der Stellenbesetzung auf. Auch das spiegelt sich im hohen Stand des BA-X wider, weil Arbeitsstellen länger vakant bleiben.

2017						2018							
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
241	244	246	249	253	251	252	251	251	253	254	256	252	257

BA-X Konzept

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X) bildet die Entwicklung der Arbeitskräfte-nachfrage am ersten Arbeitsmarkt ab.

Die Basis für den BA-Stellenindex bilden die bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldeten ungeforderten Arbeitsstellen, sowie die bei der BA gemeldeten Stellen für Freiberufler, Selbstständige und aus der Privaten Arbeitsvermittlung. Seit dem Berichtsmonat Juli 2014 werden – rückwirkend ab Januar 2013 – auch sogenannte Kooperationspartnerstellen berücksichtigt, die Arbeitgeber der Bundesagentur für Arbeit über eine technische Schnittstelle übermitteln.

Als Abbild der Kräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt fließen in den BA-X sowohl die Stellenzugänge als auch die Stellenbestände ein. Die Stellenzugänge spiegeln die Dynamik des monatlichen Einstellungsgeschehens und des aktuellen Personalbedarfs der Betriebe wider. Der Stellenbestand drückt das Niveau der Kräftenachfrage aus und beinhaltet implizit auch die Verweildauer der gemeldeten Stellen. Durch die Verwendung von Zugängen und Beständen können damit sowohl die Einstellungsbereitschaft der Betriebe als auch mögliche Stellenbesetzungsschwierigkeiten abgebildet werden.

Für die Berechnung des BA-X werden die Stellenzugänge und der -bestand zunächst saison- bzw. kalenderbereinigt. Danach wird der Mittelwert aus den bereinigten Stellenzugängen und -beständen berechnet. Anschließend werden die Abweichungen auf den Referenzwert (Jahresdurchschnitt 2004), der auf 100 normiert wurde, ermittelt.

Die Saison- bzw. Kalenderbereinigung wird jeden Monat für die gesamte Zeitreihe neu durchgeführt. Dadurch kann es zu Abweichungen von früher veröffentlichten Monatsversionen des BA-X kommen.

Bundesagentur für Arbeit

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung

Arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsmarkt finden Sie im Internet unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/arbeitsmarktberichte>

Vollständige BA-X Datenreihe im September 2018

BA-X (BA-Stellenindex)

Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt

Deutschland

2005 bis 2018

Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X
2005	Jan. 05	106	2009	Jan. 09	125	2013	Jan. 13	161	2017	Jan. 17	226
	Feb. 05	103		Feb. 09	123		Feb. 13	160		Feb. 17	227
	Mrz. 05	108		Mrz. 09	118		Mrz. 13	161		Mrz. 17	229
	Apr. 05	110		Apr. 09	113		Apr. 13	156		Apr. 17	232
	Mai 05	113		Mai 09	110		Mai 13	156		Mai 17	232
	Jun. 05	116		Jun. 09	108		Jun. 13	157		Jun. 17	236
	Jul. 05	118		Jul. 09	108		Jul. 13	159		Jul. 17	239
	Aug. 05	121		Aug. 09	110		Aug. 13	158		Aug. 17	241
	Sep. 05	124		Sep. 09	113		Sep. 13	160		Sep. 17	244
	Okt. 05	125		Okt. 09	112		Okt. 13	159		Okt. 17	246
	Nov. 05	126		Nov. 09	113		Nov. 13	160		Nov. 17	249
	Dez. 05	125		Dez. 09	117		Dez. 13	162		Dez. 17	253
2006	Jan. 06	129	2010	Jan. 10	116	2014	Jan. 14	163	2018	Jan. 18	251
	Feb. 06	130		Feb. 10	118		Feb. 14	164		Feb. 18	252
	Mrz. 06	132		Mrz. 10	124		Mrz. 14	164		Mrz. 18	251
	Apr. 06	136		Apr. 10	128		Apr. 14	167		Apr. 18	251
	Mai 06	143		Mai 10	134		Mai 14	163		Mai 18	253
	Jun. 06	140		Jun. 10	137		Jun. 14	167		Jun. 18	254
	Jul. 06	144		Jul. 10	142		Jul. 14	168		Jul. 18	256
	Aug. 06	146		Aug. 10	143		Aug. 14	172		Aug. 18	252
	Sep. 06	148		Sep. 10	144		Sep. 14	172		Sep. 18	257
	Okt. 06	152		Okt. 10	147		Okt. 14	174			
	Nov. 06	156		Nov. 10	149		Nov. 14	175			
	Dez. 06	159		Dez. 10	152		Dez. 14	178			
2007	Jan. 07	163	2011	Jan. 11	155	2015	Jan. 15	180			
	Feb. 07	165		Feb. 11	161		Feb. 15	183			
	Mrz. 07	164		Mrz. 11	162		Mrz. 15	184			
	Apr. 07	164		Apr. 11	167		Apr. 15	186			
	Mai 07	162		Mai 11	166		Mai 15	188			
	Jun. 07	162		Jun. 11	167		Jun. 15	191			
	Jul. 07	158		Jul. 11	169		Jul. 15	193			
	Aug. 07	157		Aug. 11	170		Aug. 15	196			
	Sep. 07	156		Sep. 11	173		Sep. 15	197			
	Okt. 07	153		Okt. 11	175		Okt. 15	201			
	Nov. 07	153		Nov. 11	176		Nov. 15	204			
	Dez. 07	152		Dez. 11	176		Dez. 15	204			
2008	Jan. 08	151	2012	Jan. 12	175	2016	Jan. 16	209			
	Feb. 08	148		Feb. 12	172		Feb. 16	209			
	Mrz. 08	149		Mrz. 12	172		Mrz. 16	211			
	Apr. 08	143		Apr. 12	172		Apr. 16	212			
	Mai 08	146		Mai 12	171		Mai 16	216			
	Jun. 08	151		Jun. 12	168		Jun. 16	216			
	Jul. 08	147		Jul. 12	166		Jul. 16	217			
	Aug. 08	144		Aug. 12	163		Aug. 16	219			
	Sep. 08	143		Sep. 12	162		Sep. 16	220			
	Okt. 08	141		Okt. 12	159		Okt. 16	223			
	Nov. 08	137		Nov. 12	158		Nov. 16	222			
	Dez. 08	131		Dez. 12	155		Dez. 16	224			

Anmerkung:
Die saison- und kalenderbereinigte Zeitreihe wird monatlich neu berechnet. Dadurch können sich Abweichungen zu früheren Publikationen ergeben.